

Leistungsbeschreibung (**Anlage 1 zum Vertrag**)

Ausschreibungsnummer: 2025/0169

Projekt: 26105 DRL Nord Barmstedt

Leistungsgegenstand: Ing-Leistung gemäß HOAI 2021

Hetlingen, Fassung vom 05.06.2026

Inhalt

Inhalt	2
A. Präambel.....	3
B. Leistungsgegenstand	3
I. Ausgangslage	3
II. Leistungen im Einzelnen.....	6
1. Leistungen gem. HOAI.....	6
2. Leistungsphasen / Stufenbeauftragung.....	7
3. Zusätzliche Leistungen außerhalb der HOAI.....	7
C. Anlagen zur Leistungsbeschreibung	8

A. Präambel

Der AZV Südholstein ist Träger von Aufgaben im Bereich der Abwasserbeseitigung. Das Einzugsgebiet des AZV Südholstein hat eine Fläche von etwa 850 km² und umfasst den Kreis Pinneberg inklusive Helgoland, Teile der Kreise Steinburg und Segeberg sowie den nordwestlichen Teil Hamburgs.

Seit über 50 Jahren sorgt der AZV Südholstein für saubere Gewässer und leistet seinen Beitrag für eine lebens- und liebenswerte Region. Als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge trägt er zur Entwicklung der Mitgliedskommunen bei.

Der AZV Südholstein arbeitet nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, aber nicht gewinnorientiert. Er denkt und handelt nachhaltig. Der AZV Südholstein verbindet verantwortungsvoll die rechtlichen, technischen und sozialen Anforderungen mit den digitalen Möglichkeiten.

B. Leistungsgegenstand

Auftragsgegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Leistungsphasen 1 – 9 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2021) der Anlage 12 der Ingenieurbauwerke (§ 43 Absatz 4, § 48 Absatz 5) inkl. der benannten und beschriebenen besonderen Leistungen in der Leistungsbeschreibung und im Preisblatt.

Zur Honorarermittlung wird die Honorarzone 3 zugrunde gelegt.

Grundlage der Honorarberechnung sind die mit dem Zuschlag auf diesen Ingenieurvertrag gem. Preisblatt vereinbarten Preise.

I. Ausgangslage

1. Allgemeines

Es soll eine Druckrohrleitung (DRL) inkl. Zugehörigem Pumpwerk in der Stadt Barmstedt geplant und gebaut werden. Die DRL startet im Norden der Gemeinde und führt bis zum AZV Übergabepumpwerk im Süden der Gemeinde.

Barmstedt ist eine Kleinstadt im Süden Schleswig-Holsteins mit ca. 10.500 Einwohnern. Sie liegt ca. 30 km nördlich von Hamburg bzw. 10 km nordöstlich von Elmshorn zwischen der A23 im Westen und der B4 im Osten im Landkreis Pinneberg.

2. Schmutzwassernetz

Bei der Betrachtung des Schmutzwassernetzes der Stadt Barmstedt zeigt sich, dass ein Großteil des anfallenden Schmutzwassers entlang des baulich verdichteten und teilvermaschten Innenstadtbereichs abgeführt wird. Lediglich die im südöstl. Stadtgebiet anfallenden SW-Mengen werden separat gesammelt und dem Hauptsammler erst kurz vor dem Pumpwerk Barmstedt zugeführt.

a. Meierei Barmstedt

Einen entscheidenden Faktor bei der Grundbelastung des SW-Netzes stellt derzeit die örtliche Meierei dar. Aufgrund der innenstadtnahen Lage der Meierei, sowie des derzeit gewählten Anschlusspunktes der Entwässerungsleitung im Kreuzungsbereich von „Gebrüderstraße“ und „Mühlenstraße“, wird der SW-Kanal unterhalb der „Mühlenstraße“ täglich mit einer durchschnittlichen Abwassermenge von rd. 1.400 m³ beaufschlagt. Durch die Höhe der Abwasserspense wird sowohl die Aufnahmekapazität des nachfolgenden SW-Netzes dauerhaft herabgesetzt als auch die zukünftige Stadtentwicklung stark begrenzt. Ebenso stellt die Störstofffracht (Fettablagerung im Freigefällekanal) eine besondere betriebliche Herausforderung dar.

b. Gewerbegebiet Nord

Im Zuge der Stadtentwicklung wird derzeit ein ca. 15 ha große „Gewerbegebiet Nord“ östl. der „Lutzhorner Landstraße“ bzw. nördlich des Friedhofs erschlossen. Unter Berücksichtigung der Standortattraktivität und Nachfrage sowie der Spezifikation und Betriebsgröße des sich ansiedelnden Gewerbes, ist in den nächsten Jahren mit einer maßgeblichen Zunahme der Abwassermenge und folglich mit einer zusätzlichen Mehrbelastung und ggf. Überlastung des SW-Netzes zu rechnen. Aufgrund der örtlichen Topografie wird für die Abwasserentsorgung des Gewerbegebietes eine Druckentwässerung erforderlich.

c. Erschließungsgebiet Baumschulenweg/Steinmoor

Neben Meierei und Gewerbegebiet Nord ist seitens der Stadt eine weitere Flächenerschließung zwischen „Baumschulenweg“ und „Steinmoor“ vorgesehen. Inwieweit und wann eine Umsetzung erfolgt ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abzusehen.

3. Planung und Bau einer DRL inklusive Pumpstation

Das SW-FreigefälleNetz in der Stadt Barmstedt soll mit Hilfe einer Druckrohrleitung entlastet werden. Hierfür sollen die Meierei, das Gewerbegebiet Nord und das Erschließungsgebiet Baumschulenweg/Steinmoor über die neu zu planende DRL abgeführt werden.

Baubestand:

- Einleitendes Kanalnetz

Bislang ist kein angeschlossener Kanalbestand vorhanden, welcher als Zwangspunkt zu berücksichtigen wäre. Zur Auslegung des Pumpwerks und der Druckleitung liegen aber Mengenabschätzungen, prognostizierte Ganglinien und Kontingente für die anzuschließenden Gebiete vor. Diese bilden die Grundlage der Planung.

- Leitungstrasse

Für das zu planende Pumpwerk ist eine Parzelle im Steinmoor, rd. 100 m entfernt von der Luthorner Landstraße, vorgesehen. Von hier führt die voraussichtliche Bautrasse im Steinmoor bis zum Königskoppelweg. Über den Baumschulenweg und die Kreuzung Brunnenstraße wird sie fortgesetzt in die Straße Beim Reihergehölz.

Von hier aus ist weiterhin eine Querung der Bahnlinie der AKN, sowie die Durchquerung des nördlichen Bereichs des „Staatsforst Rantzau“ notwendig.

Entlang der Voßlocher Chaussee und der Moltkestraße verläuft die Trasse bis zur Pinneberger Landstraße, in diesem Bereich verläuft aktuell parallel die DRL zum Transport des Abwassers der Gemeinde Bokholt-Hanredder in Richtung PW Barmstedt, diese leitet in den Freigefällekanal in der Moltkestraße ein. Es ist eine Variantenbetrachtung zur Aufnahme der DRL Bokholt-Hanredder in die neue DRL durchzuführen.

Der weitere Trassenverlauf folgt der Pinneberger Landstraße bis zum Übergabepumpwerk (ÜPW) Barmstedt.

- Übergabepumpwerk Barmstedt

Das ÜPW Barmstedt fördert die komplette Abwassermenge der Gemeinde Barmstedt, sowie der Nachbargemeinden Heede und Bevern ab. Die Anschlussvariante der DRL an das Bestandspumpwerk steht noch nicht fest, es sind insbesondere die Auswirkungen auf den

laufenden Betrieb während der Bauzeit, sowie die Veränderung des Abwasseranfalls am Pumpwerk gesondert zu betrachten.

Datenbestand:

Für die Planung einer neuen DRL zur Entlastung des SW-Netzes werden folgende Daten zur Verfügung gestellt:

- die Katasterdaten des Ortsnetzes
- SW-Hydraulik
- Machbarkeitsstudie „DRL Barmstedt Nord“
- Mengenangaben Meierei
- Mengenangaben Gewerbegebiet Nord
- Baugrundgutachten aus umliegenden Baumaßnahmen

Terminplan:

- Abschluss LPh 2: Q1 2027
- Vorlage Entwurfsplanung Q2 2027
- Genehmigungsprozess Bis Q1 2028
- Ausschreibung Bauleistung: **ab** 1.Hälfte 2028 (in mehreren Abschnitten)

Vorgezogener Bau im Abschnitt Moltkestraße: In diesem Bereich muss voraussichtlich 2028 die Mitverlegung der DRL erfolgen, da hier der Neubau der NW-Kanalisation inklusive vollständiger Oberflächenenerneuerung stattfinden wird.

- Abschluss der Gesamtmaßnahme, Inbetriebnahme: Ende 2031

II. Leistungen im Einzelnen

Im Einzelnen sind folgende Leistungen zu erbringen

1. Leistungen gem. HOAI

Leistungen der Leistungsphasen 1 – 9 des Leistungsbilds Ingenieurbauwerke (§ 3, Abs. 2, § 43 i. V. m. Anlage 12 HOAI 2021) gemäß Siemon Splitter-Tabelle (Anlage zum Preisblatt)

Besondere Leistungen gem. § 43 i.V.m. Anlage 12

- LPh 5: Planen von Anlagen der Verfahrens- und Prozesstechnik für Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nummer 1 bis 3 und 5, die dem Auftragnehmer übertragen werden, der auch die Grundleistungen für die jeweiligen Ingenieurbauwerke erbringt – Vergütung gemäß angebotenem Pauschalpreis

- LPh 7: Prüfen und Werten von Nebenangeboten – Vergütung gemäß Zeithonorar lt. Preisblatt
- LPh 8: örtliche Bauüberwachung – Vergütung gemäß angebotenem Prozentsatz der anrechenbaren Kosten. Der AN fertigt eine Fotodokumentation des Baufortschrittes an

2. Leistungsphasen / Stufenbeauftragung

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit den in Pkt 1 genannten Leistungen in stufenweiser Beauftragung.

Vorerst werden beauftragt: Leistungsphase 1 bis 4 mit Option auf Leistungsphase 5 bis 8 und die örtliche Bauüberwachung im weiteren Verlauf.

3. Zusätzliche Leistungen außerhalb der HOAI

Weitere besondere Leistungen über die in Pkt 1 genannten hinaus:

- Hydraulische Berechnung und Druckstoßberechnung DRL und PW „Barmstedt Nord“, gesonderte Einbeziehung der Variantenbetrachtung „Anschluss DRL Bokholt-Hanredder“
- Planung Störstoffmanagement DRL und PW „Barmstedt Nord“: gezielte Ansprache der zu erwartenden Störstoffe insbesondere in Form von Fettablagerungen aus dem Abwasser der Molkerei Barmstedt.
- Betrachtung Einfluss auf Betriebsparameter Hauptpumpwerk Barmstedt wie z.B. Veränderung Abwasseranfall, Betonkorrosion, etc.
- Entwurfsvermessung im Ist-Zustand als Grundlage für die weitere Planung
- Bestandsvermessung zur Dokumentation der abgeschlossenen Baumaßnahme

C. Anlagen zur Leistungsbeschreibung

- (1) Übersichtslageplan Barmstedt & Umgebung
- (2) Übersichtslageplan voraussichtliche DRL-Trasse